



DOWNLOAD

Michael Körner

Vertretungsstunde Geschichte 6

5./6. Klasse: Leben in der Jungsteinzeit

VORSCHAU



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

Download
VORSCHAU
zur Ansicht



1. Beschreibe anhand des Bildes typische Tätigkeiten der Menschen in der Jungsteinzeit.



a) Typische Tätigkeiten

b) Was hat sich am Leben im Vergleich zur Altsteinzeit verändert? Stelle Vermutungen an.



2. Vor etwa 10 000 Jahren – nach dem Ende der letzten Eiszeit – änderten die Menschen ihre Lebensweise. Sie begannen, Tiere zu halten und Felder zu bestellen.

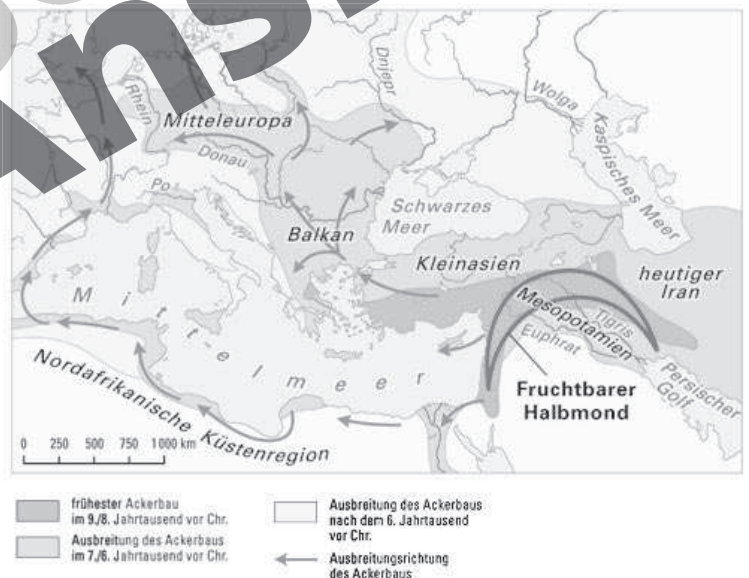
a) Welche Vorteile brachten Ackerbau und Viehzucht den Menschen?

b) Welche Probleme ergaben sich durch die neue Lebensweise?

c) Die Veränderungen durch die neue Lebensweise waren so weitreichend, dass manche Historiker von einer jungsteinzeitlichen Revolution sprechen. Teilst du diese Einschätzung? Begründe deine Meinung.

3. Der Ackerbau wurde zuerst im „Fruchtbaren Halbmond“ in Vorderasien betrieben und breitete sich von dort über die ganze Erde aus.

a) Nenne die heutigen Länder, die zum „Fruchtbaren Halbmond“ gehören.



b) Beschreibe die Ausbreitung des Ackerbaus. Achte dabei auf die Richtung der Pfeile.



Vom Leben früher Menschen

Nr. 1

- a) Typische Tätigkeiten waren
- das Anbauen von Getreide und anderen Pflanzen.
 - das Zähmen und Züchten von Tieren.
 - das Bauen von Häusern und das Gründen von Dörfern.
 - das Anlegen von Vorräten.
- b) Individuelle Lösungen

Nr. 2

- a) Vorteile des Ackerbaus und der Viehzucht waren vor allem, dass die Menschen – in Verbindung mit der Vorratshaltung – genug Nahrung hatten. Dadurch konnten sie sesshaft werden und die Entwicklung von größeren Gemeinschaften war möglich. Es kam zur Spezialisierung in der Arbeitswelt (Arbeitsteilung) und zu vielen neuen Erfindungen.
- b) Durch die neue Lebensweise mussten die Menschen das Leben in der Gemeinschaft (neu) organisieren. Das Leben in den Dörfern musste geregelt werden. Die Menschen waren abhängig von Umwelteinflüssen (z. B. schlechten Ernten) und mussten ihre Felder und ihr Vieh gegen wilde Tiere schützen.
- c) Da die Veränderungen durch die neue Lebensweise alle Bereiche des Lebens betrafen, könnte man von einer jungsteinzeitlichen Revolution (Umwälzung) sprechen. Da sich die bäuerliche Lebensweise aber nicht von heute auf morgen durchsetzte, sondern mehrere tausend Jahre dauerte und auch nicht von einem Ort ausging, sondern von vielen Orten der Erde, ist die Bezeichnung „Revolution“ nicht unbedingt angemessen.

Nr. 3

- a) Der Fruchtbare Halbmond erstreckt sich „halbmondförmig“ von Israel, Jordanien, Libanon, Syrien im Westen über den Südrand der Türkei im Norden, den Nordosten Iraks bis in den Südwesten Irans im Osten.
- b) Vom Fruchtbaren Halbmond aus verbreitete sich der Ackerbau zunächst von Anatolien (Türkei) nach Griechenland (vor ca. 8000 Jahren), dann über den Balkan (vor ca. 7700 Jahren) bis nach Ost- und Mitteleuropa (vor ca. 6700 Jahren). Eine weitere Ausbreitungsrichtung führte über die griechischen Inseln und Slowenien bis nach Sardinien (vor rund 7000 Jahren) und schließlich bis an die Küsten Spaniens und Südfrankreichs (vor ca. 6500 Jahren).



Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit!



Bildquellen

- S. 1 Roman Lechner
- S. 2 Karte © Ernst Klett Verlag GmbH

© 2013 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Julia Flasche (Cover und Piktogramm)
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23084DA6

www.persen.de